

## Murg- und Pfinzkreis (1820-1831)

### Gebiet

Der Murg- und Pfinzkreis, der in etwa die Funktion eines Regierungsbezirks hat, wird 1819 als Mittelbehörde des Großherzogtums Baden gegründet. Regierungssitz ist Durlach. Im Norden grenzt er an den badischen Neckarkreis, im Osten an das badisch-württembergische Kondominat Kürnbach sowie den württembergischen Neckarkreis, im Süden an den württembergischen Schwarzwaldkreis und den badischen Kinzigkreis und im Westen an Frankreich und den bayerischen Rheinkreis (Pfalz). Zum Murg- und Pfinzkreis gehört zudem die in Württemberg liegende Exklave Schluchtern.

Für den Murg- und Pfinzkreis wird 1820 eine Fläche von 2.221km<sup>2</sup> angegeben (GIS-Wert). Die Einwohnerzahl liegt 1820 bei 182.076.

Mit der Verordnung vom 26. Januar 1832 wird die bestehende Kreiseinteilung aufgelöst und der Murg- und Pfinzkreis in den zum 1. Mai 1832 eingerichteten Mittelrheinkreis integriert.